

[Read free ebook] Die Toskana-Verschwrung: Thriller

Die Toskana-Verschwrung: Thriller

Von Rolf Dieckmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #180684 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-19Erscheinungsdatum: 2013-07-19File Name: B00CJ94XLMAnzahl der Produkte: 1 | File size: 79.Mb

Von Rolf Dieckmann : Die Toskana-Verschwrung: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Toskana-Verschwrung: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ex-Agent und Spieleautor in BedrngnisVon Uli GeilerDieser Roman ist auch ein Kriminalroman, jedoch einer der leisen, stillen Tne, denn im Gegensatz zu den aktuellen Gewalt-, "Action"- und Psychothrillern bleibt die Geschichte trotz mehrerer Morde zurckhaltend ruhig. Protagonist ist nicht ein charakterlich fein ziseliertes Kommissar, sondern Robert Darling, ein Mann, der zwar mal als Dechiffrierungsfachmann auf der Gehaltsliste des amerikanischen

Geheimdienstes NSA stand, nun jedoch als Spieleerfinder seinen Lebensunterhalt verdient. Szenekenner wissen, dass sich die Figur stark an den im Jahr 2004 82-jährig in Venedig verstorbenen Alex Randolph anlehnt. Robert Darling wird eher unfreiwillig in die etwas hergeholte Verschwörungsgeschichte um den angeblich so bedeutenden Mussolini-Schatz hinein gezogen und versucht mit seiner toskanischen Nachbarin und aufgrund des ersten Mordes zur Witwe gewordenen Susan Licht in das Dunkel zu bringen. Klar, dass Beide auch in durchaus gefährliche Situationen geraten, doch Darling schafft es aufgrund seines spielerischen Erfindungsgeistes sowie seiner mathematischen Begabung immer wieder, die bedrohlichen oder kniffligen Schwierigkeiten zu meistern. Schade finde ich, dass die interessante Idee, einen Spieleautor zur Hauptfigur eines Romans zu machen, insbesondere Herrn Randolph - immerhin einer der bedeutendsten Spieleautoren der Welt und zudem auch interessante Persönlichkeit an sich - doch so holprig und etwas verwirrend daherkommt und am Ende ziemlich unglaubwürdig absackt. Hier wre mehr drin" gewesen. 11/2010, Redaktionsbro Geiler, Uli Geiler, Freier Journalist, Spieleautor, Frth/Bay.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee, mige Umsetzung Von Doris Waczenski Der Protagonist, Robert Darling / Roberto Medici, ist eine amerikanisch-italienische Koproduktion und spricht mehrere Sprachen fließend. Er ist hochintelligent, logisch denkend, charmant und sehr reich. Theoretisch vom Autor mit beinahe autistischen Zügen versehen, merkt man davon in der Praxis jedoch nichts, denn Robert hat ein gutes Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz und alle lieben ihn. Er lebt im sündhaft teuren Chianti-Classico-Gebiet in einem prototypischen renovierten Landhaus. Prototypisch sind auch die italienischen Frauen, die man in drei Kategorien einteilen kann: die fleißige, doch extrem schwatzhafte Hausfrau, von Natur aus eine begnadete Köchin; die heißblütig-temperamentvolle und stets perfekt gestylte Dame und zuletzt die zwanghaft besorgte Mutter. Durch seine amerikanische Nachbarin, die nach dem Mord an ihrem deutschen Mann durch Unbekannte bei Robert Zuflucht sucht, wird er in eine verzwickte Geschichte herein gezogen, bei der es wieder einmal um den sagenumwobenen, noch immer verschollenen Schatz Mussolinis geht. Doch der Schatz, für den die international vernetzten Täter weder Kosten noch Mühen scheuen, wobei es den skrupellosen Schatzjägern mehr um ein bestimmtes Objekt als den Schatz geht. Doch dieses Objekt scheint, da es nicht gefunden wird, dann doch nicht so wichtig. Robert und seine attraktive und mutige Nachbarin Susan geraten in allerlei brenzlige Situationen, doch durch Roberts Intelligenz und Kombinationsgabe kommen sie da immer wieder relativ unbeschadet heraus und trinken eine nette Tasse Tee in Roberts toskanischem Traumhaus. Am Rande müssen einige Nebendarsteller derweil ihr Leben und ihre Gesundheit lassen. Zum Schluss wird die ganze Geschichte dann doch eine Nummer zu groß für den Autor und der Schluss ist etwas deus ex machina und nicht besonders glaubhaft. Um dem noch die Krone aufzusetzen, gibt es dann noch eine Art Happy-End in Amerika... Fazit: Was anfangs noch ganz vielversprechend klingt, wird zunehmend unglaubwürdiger. Der Held ist zu perfekt, um wirklich sympathisch zu sein und der Rest der Charaktere ist entweder klischeehaft oder farblos. Insgesamt ganz nett geschrieben, wenn man keinen hohen literarischen Anspruch hat. 18 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt empfehlenswert! Von Doris Brook Dieser Thriller hat mich wirklich begeistert. Und er ist speziell etwas für Frauen: Der Protagonist Robert Darling holt, was sein Name verspricht: Der scharfsinnige Italo-Amerikaner mit einem Faible für Florenz hat wirklich einiges Liebeswertes. Der Spiele-Erfinder wird unfreiwillig zum Detektiv und da das Ganze auch noch eine historisch-politische Dimension (Stichwort "Mussolini") bekommt, reißt der Spannungsfaden bis zum Schluss nicht ab. Toskana-Fans kommen voll auf ihre Kosten, denn Robert Darling liebt das Dolce Vita an den schönen Flecken Norditaliens. Wenn guter Rotwein im Haus ist, hat man den Schmecker schnell dazu verschlungen, denn er ist intelligent und witzig mit einem kräftigem Schuss Ironie geschrieben. Spannend bis zum Schluss, der zum Glück ganz anders ist, als man vermutet. Noch ein Bonus: Der Krimi kommt ohne ultra-eklige Schockeffekte und enlooses Psychologisieren aus - davon gab es in letzter Zeit einfach zuviel.

Kurzbeschreibung Robert Darling, ehemals NSA-Agent, Mathegenie und Codeknacker, hat sich in die Toskana zurückgezogen, um sich seiner Passion für Brettspiele widmen zu können. Nebenbei genießt er das "dolce vita" und die Flirts mit den Schönheiten des Landes. Doch dann zerstört ein rätselhafter Mord in der Nachbarschaft die Idylle. Als Robert kurze Zeit später von zwei leuchtigen Typen berfallen wird, ist er längst zur Spielfigur einer international agierenden Organisation geworden, die die Achse Rom-Berlin wieder neu beleben will ... Kurzbeschreibung Robert Darling, ehemals NSA-Agent, Mathegenie und Codeknacker, hat sich in die Toskana zurückgezogen, um sich seiner Passion für Brettspiele widmen zu können. Nebenbei genießt er das "dolce vita" und die Flirts mit den Schönheiten des Landes. Doch dann zerstört ein rätselhafter Mord in der Nachbarschaft die Idylle. Als Robert kurze Zeit später von zwei leuchtigen Typen berfallen wird, ist er längst zur Spielfigur einer international agierenden Organisation geworden, die die Achse Rom-Berlin wieder neu beleben will ... Autorenkommentar Geschichten, die aus einer Mischung aus Fiction und Realität bestehen, habe ich schon immer gemocht. Besonders die, die die Hintergründe von historischen Vorgängen ganz anders erklären, als sie wirklich waren. Und doch ganz logisch und glaubhaft klingen. Als ich vor kurzem wieder einmal durch die Toskana reiste und all die Orte sah, an denen meine Geschichte spielt, kam es mir so

vor, als würde es den Robert Darling, den Carlo, die Susan und die Francesca wirklich geben.